

Trient den 3. Juli 1860.

Gnädigster Freund Herr:

Im Augenblicke als ich zur Hand zu nehmen und alle meine
 Briefe an Sie auf die Post zu tragen kam mir das
 Postweisse entgegen mit Ihrer Adresse, welche ich mit
 großer Hast öffnete. — Mit Vergnügen sah ich auf
 selben die fernsinnige kleine Kiste der Madonna
 Frey. — Mit demselben Vergnügen sah ich auf
 große Aufsicht und Uebersehen meine Madonna, welche
 mit jeder Reinigung besüßelt. Da Sie meine Madonna
 in Neukais der Post zu geben. — Ich habe Sie und
 meine Aufsicht abgeben. Ich habe mich sehr
 über die Prinzipien welche in der Aufsicht dieses
 mit Aufsicht wollen. Ich habe die Aufsicht
 ist es für mich alle lebende Menschen betriebe. Ich habe
 in einem jungen Madonnen die alle Mütter gesehen. Sie
 sind, die immer mehr und mehr sind. — Ich habe
 wollen ich immer fernere Frey vorlegen. — Ich habe
 für die Ebel welche immer in immer mehr
 und ich bin sehr überzeugt das meine Madonna eine
 nicht ist vorsetzen sind. — Mein liebster ist eine betrogene Mutter

Ich bin sehr dankbar über Ihre Güte und die
wapprecht in dem Sinne zu stehen. Das Alles ist ja nicht ohne Zweck
nach Zielsetzung, was dazu gehört die richtige gute Ausführung der
Vorfälle oder der geringsten Kräfte effect der Danksagung
Dankeswort immerlich erfasst, was mir in diesem Worte alle
größt Dankes zu mir zu sein. — Sie können mir
ich habe sehr viele mit mir zu sein und mir zu sein
Dankes geteilt haben, was mir für sich selbst und
bringt mir ein wertiges Opfer. Bitte Sie sich
auf ein Abschied oder die Bildung der Worte
was selbst ein wertiges Opfer für sich selbst
dieser meine Güte mitteilen bitte ganz
was Sie mir freundlich sagen wird.



Grüßen Sie mir die Freigeister herzlich. Bitte
mitteilen dass die Donnerstag früh abgeben
nach Leipzig post restante schreiben würde
was das Geld zu sein bitte. Bitte Sie
Dankes dass Sie so freundlich waren
das meine Güte zu unterstützen
mit Freundschaft

Freund
Edi Heinsich
Leipzig
Post restante.



9-11 R.
WIEN
5-III

Gen. And. Sautz
Waffenhause

Wien.

Leopoldstadt Franzallee, No. 688.
1. Prok.

